

Herringen



 Spielplatz Andreas-Schillack-Weg/Bergbauspelplatz



 Fun Sport Anlage Lippepark



 Spielplatz Bürgermeister-Schäfer-Weg

Lage und Siedlungsstruktur

Der Stadtbezirk umfasst sieben Unterbezirke, unter anderem Herringen Ortskern, Herringer Heide und Sandbochum, und liegt im Westen der Stadt Hamm. Im Norden stellen die Lippe und die Alte Lippe die Grenze zu Bockum-Hövel dar und südlich grenzt der Stadtbezirk Pelkum an. Die Autobahn A1 begrenzt Herringen in den Westen und die Radbodstraße in den Osten zu Hamm-Mitte.

Im Stadtbezirk sind vorrangig im Westen und Südwesten viele landwirtschaftlich genutzte Flächen, die im Süden vereinzelte Waldflächen aufweisen, zu finden. Angrenzend an die Lippe sind im Norden des Stadtbezirks größere Erholungsgebiete, wie die Landschaftsschutzgebiete „Im Brauck“ und „Am Eckernkamp“, sowie der „Lippepark Hamm – Schacht Franz“ verortet.

Der Stadtteil Daberg im Nordosten des Stadtbezirks weist verhältnismäßig viele Industrie- und Gewerbeflächen auf. Die Wohnbebauung im Stadtbezirk zeichnet sich im Allgemeinen durch dichte Siedlungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern aus, gebietsweise kennzeichnen auch Zeilenbauten die Siedlungsstruktur. Der Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen ist durch eine zersiedelte Siedlungsstruktur geprägt.

Bevölkerungsstruktur

Von den 20.215 Einwohner:innen, die im Stadtbezirk Herringen leben, sind 16.325 über 18 Jahre alt. Dies entspricht einem Anteil von 81 % und liegt somit leicht unter dem gesamtstädtischen Anteil von 82 %. Die Gruppen der 0-5-Jährigen (1.283) und der 14-17-Jährigen (867) weisen mit 6 % und 4 % im Vergleich zur Gesamtstadt den gleichen Anteil auf. Der Anteil der 6-13-Jährigen macht mit 1.740 Personen einen Anteil von 9 % im Stadtbezirk aus und ist leicht über dem städtischen Anteil. Insgesamt leben 3.890 Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Herringen.

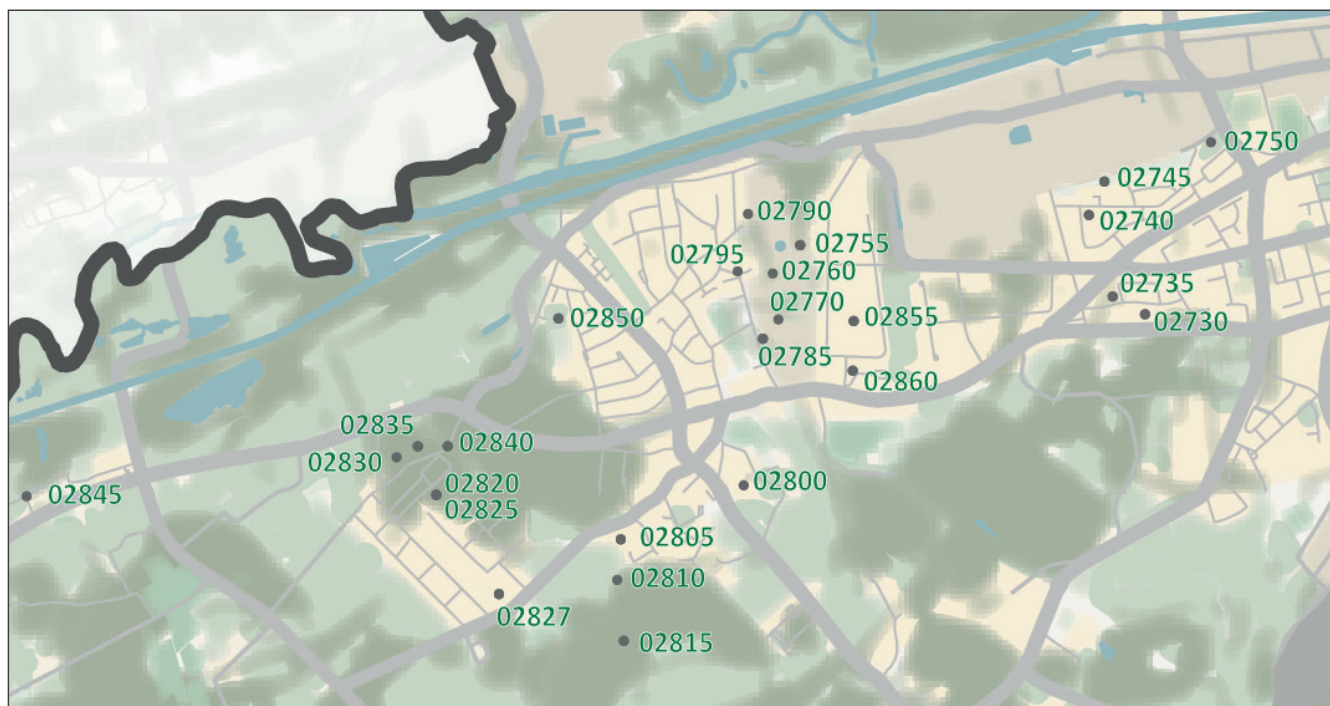
Spiel- und Bewegungsflächenangebot

Im Stadtbezirk Herringen liegen 25 Spiel- und Bewegungsflächen, die innerhalb der dichten Siedlungsbereiche einigermaßen gleichmäßig verteilt sind, viele Flächen sind in und in der Umgebung des Lippeparks Hamm vorzufinden.

Neben 19 Spielplätzen sind 4 Bolzplätze, eine BMX-Bahn und eine Fun Sportanlage vorhanden. Von diesen Spiel- und Bewegungsangeboten richten sich 18 an Kinder im Alter von 0-5, 21 an 6-11-Jährige und 6 an Jugendliche.

Dennoch liegt in den Bereichen rund um die Bachstraße und Beverstraße ein Versorgungsdefizit für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren und Kinder zwischen 6 und 11 Jahren vor.

Gemäß der DIN 18034 (Stand 01.2020) besteht hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Spielflächenbedarf ($\text{Einwohnerzahl} \times 2,25$) und Spielflächenbestand (Summe aller Spielflächengrößen) eine leichte Unterversorgung ($2,0 \text{ m}^2 \text{ pro EW}$).



Verortung der Spiel- und Bewegungsflächen in Herringen

Liste Spiel- und Bewegungsflächen

Spielplatz

- 02730 - SP Kolberger Weg
- 02735 - SP Holstenstraße/Pommernschleife
- 02745 - SP Schwabenstraße/Heidefrieden
- 02755 - SP Andreas-Schillack-Weg/ Bergbauspielplatz
- 02785 - SP Lippepark- Spielplatz Schachtstraße
- 02790 - SP Lippepark - Waldspielplatz
- 02795 - SP Am Wiesenteich
- 02800 - SP Löbbeweg
- 02805 - SP Kaspar-Schulte-Weg
- 02815 - SP Sundern
- 02820 - SP Muntenburgstraße
- 02827 - SP Bürgermeister-Schäfer-Weg
- 02830 - SP Fabriciusweg
- 02835 - SP Am Hellwege
- 02840 - SP Herrerger Heide
- 02850 - SP Eschenweg
- 02855 - SP Seelhofstraße
- 02860 - SP Feldstraße

Bolzplatz

- 02740 - BP Konrad-Biermann-Weg
- 02750 - BP Teutonenstraße
- 02810 - BP Fritz-Baudach-Weg
- 02825 - BP Muntenburgstraße
- 02845 - BP Heinrich-Budde-Straße

Weitere Bewegungsfläche

- 02760 - BMX-Bahn Lippepark
- 02770 - Fun Sport Anlage Lippepark

Herringen

Zusammenfassende Bewertung der Spielflächen

Die Spielplätze in Herringen sind in ihrer Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung häufig durch ausreichende Sonnen- und Schattenbereiche, eine Vielfalt an Oberflächenbelägen sowie Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte geprägt. Insbesondere Raum für freies Spiel ist auf den meisten Flächen vorhanden. Die Qualität des Spiels mit Wasser ist nie vorhanden, über ein Gestaltungskonzept verfügen nur wenige Flächen.

Die Bewegungserfahrung ist insbesondere durch das Klettern gegeben, die Qualität des Kriechens und auch des Springens ist selten auf den Flächen vorhanden.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert sind hauptsächlich durch Aufenthaltsbereiche für 6- bis 11-Jährige auf einigen Flächen erfüllt, für Kleinkinder und Erwachsene gibt es selten attraktive und begegnungsfördernde Möglichkeiten. Dahingegen ist die Einsehbarkeit der Spielbereiche für U6-Jährige auf allen Flächen gegeben.

Die inklusive Zugänglichkeit ist auf manchen Flächen bis zur Erreichbarkeit des Spielangebotes möglich, sodass auf diesen Flächen auch Bewegungserfahrung und soziale Aspekte inklusiv erlebt werden können. Sinneserfahrung ist jedoch inklusiv nicht erreichbar.



Zusammenfassende Bewertung der Bewegungsflächen

Die Bewegungsflächen in Herringen sind in der Bewegungserfahrung insbesondere durch eine ausreichende Flächengröße geprägt. Darüber hinaus werden Risiken und Herausforderungen sowohl in Höhe als auch in Geschwindigkeit und Kraft gefordert. Die Multifunktionalität auf den Bewegungsflächen ist seltener vorhanden.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert sind durch Grünstrukturen im Umfeld auf vielen Flächen geprägt. Die Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten dahingegen sind selten attraktiv vorhanden oder ansprechend gestaltet.

Die barrierefreie Zugänglichkeit zu den Flächen ist nur in Ausnahmefällen gewährleistet, wodurch die Berücksichtigung und Umsetzung sozialer Inklusionsaspekte stark eingeschränkt ist.



Spielplatz Kolberger Weg



Nummer	02730
Flächengröße	607 m²
Standort	Kolberger Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Holstenstraße/Pommernschleife
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Haselnussbäume
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.011

Flächenbeschreibung

Im Osten des Stadtbezirks Herringen gelegen, ist der Spielplatz Kolberger Weg von Reihen- und Doppelhäusern umgeben. Der Spielplatz ist über eine verkehrsberuhigte Straße barrierefrei zugänglich und unterliegt einer hohen sozialen Kontrolle. Das Wegenetz erschließt zwar die drei Spielstationen, doch nur zu einer Station erfolgt eine barrierefreie Zugänglichkeit. Das hier befindliche Spielangebot aus Doppelschaukel und Kletterturm ist jedoch nicht inklusiv ausgerichtet. Der bestehende Kletterturm wird aufgrund seines Zustands bald durch ein neues, attraktiv gestaltetes Spielangebot ersetzt. Angrenzend an den Spielbereich für Kleinkinder besteht eine leichte Modellierung. Der Baumbestand verteilt sich über die Fläche und bildet somit abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenbereiche. Der Spielplatz wird aktuell nur in begrenztem Umfang genutzt, bietet jedoch großes Potenzial für eine attraktive Weiterentwicklung.



Doppelschaukel, Rutsche, Matschtisch, Doppelwippe, Kletterturm mit Hangelementen, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kolberger Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☒	Rutschen	☒	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

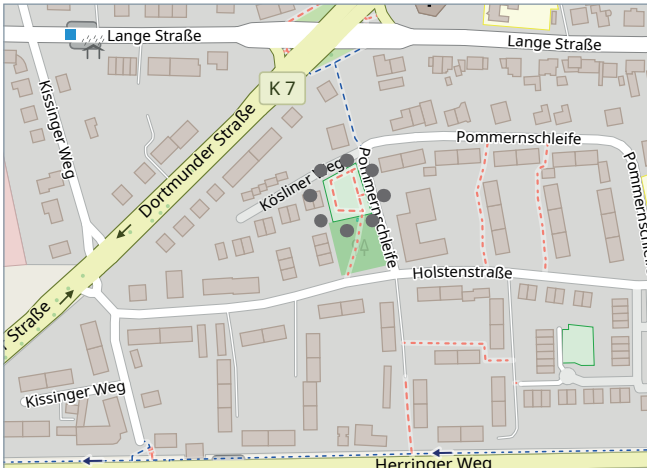
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs mit motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Holstenstraße/Pommernschleife



Nummer	02735
Flächengröße	1129 m ²
Standort	Holstenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Kolberger Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Ruhige Lage
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.012

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Holstenstraße/Pommernschleife befindet sich in einem Wohngebiet mit Doppel- und Zeilenhäusern sowie einer größeren Wohnanlage. Die Fläche ist zweiseitig vom Straßenraum und von Süden aus durch eine baumbestandene Fläche mit einer Wegeführung zum Spielplatz umschlossen. An der Straße Pommernschleife liegt ein weiterer barrierefreier Zugang. Der Spielplatz besteht aus einer Grünfläche, in welche die Spielgeräte integriert sind. Die multifunktionale Kletter-Kombination mit Kriechröhre, Rutsche und Doppelschaukel als zentrales Spiel- und Bewegungselement liegt in einem separaten, mit Holzhäckseln eingestreuten Spielbereich. Der Aufenthaltsbereich verfügt über eine Tisch-Bank-Kombination mit integrierten Spielfeldern. Randlagiger Baumbestand sorgt für eine unterschiedliche Belichtung des Spielplatzes.



Tischtennisplatte, Drehpunkt, Sandkasten, Federwippe, Kletter-Kombination mit Kriechröhre, Rutsche und Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Holstenstraße/Pommernschleife bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☒	Rutschen	☒	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☒	Kriechen	☒

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

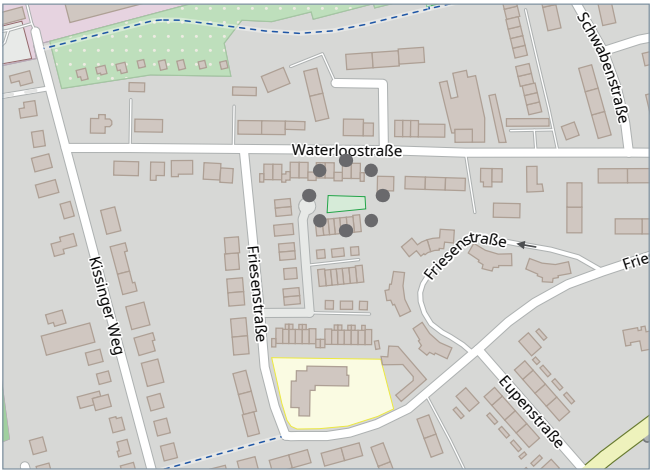
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Integration von wegebegleitenden, naturnahen Balancierelementen in die vorgelagerte Grünfläche

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Konrad-Biermann-Weg



Nummer	02740
Flächengröße	347 m²
Standort	Konrad-Biermann-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Schwabenstraße/Heidefrieden
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.005

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Konrad-Biermann-Weg liegt in einer Neubausiedlung aus Reihen- und Doppelhäusern im Osten des Stadtbezirks Herringen. Er ist über einen barrierefreien Eingang zugänglich, der sich am Abschluss einer Stichstraße befindet. Er wird von verschiedenen Altersgruppen gut genutzt. Die Fläche ist länglich geformt und durch Vegetation und Zaunanlagen zum Straßenraum und zu den Nachbargrundstücken eingefasst. Ein Aufenthaltsbereich aus zwei klassischen Sitzbänken ist auf einem gepflasterten Untergrund unmittelbar am Zugang gelegen. Eine Jugendbank befindet sich im hinteren, östlichen Teil des Spielplatzes. Die drei Spielbereiche, die sich zwischen den beiden Aufenthaltsbereichen befinden, liegen hintereinander und sind nicht an ein Wegenetz angeschlossen. Die leichte Hügelstruktur, die Begrünung und die Verwendung von naturnahen Materialien wie Bruchsteine und Baumstämme tragen zum attraktiven Erscheinungsbild bei.



Sandspielwerk, Klettertum mit Rutsche, Doppelschaukel (ein Sitz abmontiert)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Konrad-Biermann-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☒	Rutschen	☒	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☒
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

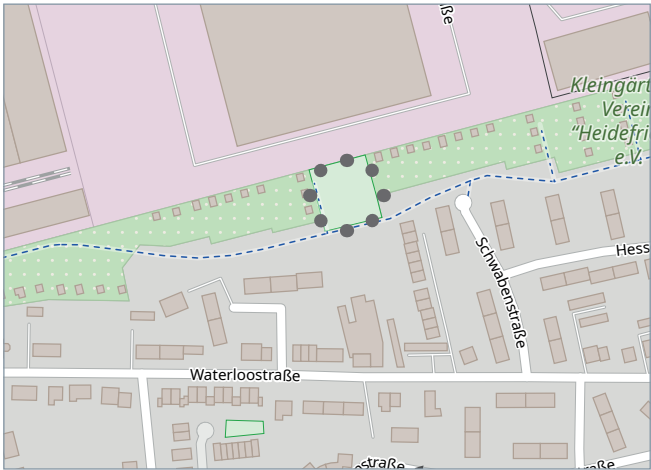
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Kleinkindschaukelsitzes an der vorhandenen Doppelschaukel
- Pflanzung von Blühstauden im Randbereich zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Integration von Bodenmarkierungen auf der gepflasterten Fläche am Eingang (z. B. Hüpfspiele)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Schwabenstraße/Heidefrieden



Nummer	02745
Flächengröße	1705 m²
Standort	Schwabenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Konrad-Biermann-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Kleingartenverein, Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.003

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Schwabenstraße/Heidefrieden grenzt mit der nördlichen Seite an ein Gewerbegebiet, das sich mit einem großen Hallenbau zum Spielplatz und den umliegenden Kleingärten abschirmt. Der Spielplatz ist über den Hauptweg einer Grünwegeverbindung barrierefrei zugänglich, während die Spielbereiche nicht miteinander vernetzt sind. Die Grünfläche, in welche die Spielbereiche eingebettet sind, weist einen hohen Baumbestand auf. Das Spielangebot ist von zwei größeren Kletterelementen für jüngere Kinder sowie mehreren kleineren Geräten zum Turnen und Schaukeln für beide Altersklassen geprägt. Ein durch Palisaden eingefasster Sandspielbereich richtet sich an Kleinkinder. Das Bewegungsangebot für ältere Kinder wird durch eine Tischtennisplatte geschaffen. Klassische Sitzbänke und eine Jugendbank bilden die Aufenthaltsbereiche.



Kletter-Kombination, Doppelschaukel, Kletterbogen, Raumnetz mit Rutsche, Federwippe, 2 Reckstangen, Doppelwippe, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schwabenstraße/Heidefrieden bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

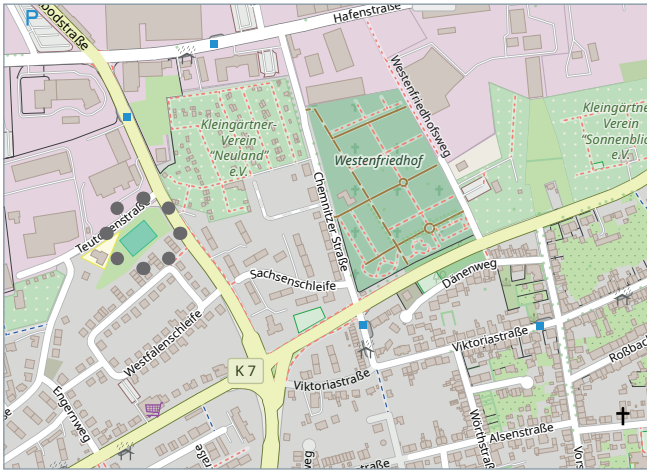
Maßnahmenplanung

- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Integration von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Anlage einer Hügelstruktur mit integrierter Rutsche und Kriechtunnel für Kleinkinder verknüpft mit dem Sandspielbereich
- Ergänzung von Kleinkindspielobjekten mit Rückzugsmöglichkeit
- Ergänzung eines Spiel- und Bewegungselements für ältere Kinder (z. B. besonderes Dreh- oder Sprungelement)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Teutonenstraße



Nummer	02750
Flächengröße	6034 m ²
Standort	Teutonenstr./Radbodstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Sachsenstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Große Flächengröße
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.042

Flächenbeschreibung

Die Bolzfläche Teutonenstraße liegt an einer stark befahrenen Straße zwischen einem Gewerbegebiet sowie einer Einfamilienhaussiedlung. Zu den Gärten des Wohngebiets und zu den Straßen ist die Fläche mit niedrigen Zäunen abgetrennt. Es gibt zwei Zugänge. Der Eingangsbereich an der Teutonenstraße verfügt über zwei Jugendbänke. Die beiden Torbügel befinden sich auf einer weitläufigen Rasenfläche. Außerdem wird die Fläche für Schützenfeste seitens des ansässigen Sportbundes und auch in Fremdnutzung von Spaziergänger:innen mit Hunden genutzt. Es ist keine Verschattung vorhanden.



2 Bolztore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Teutonenstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Jugendliche

Maßnahmenplanung

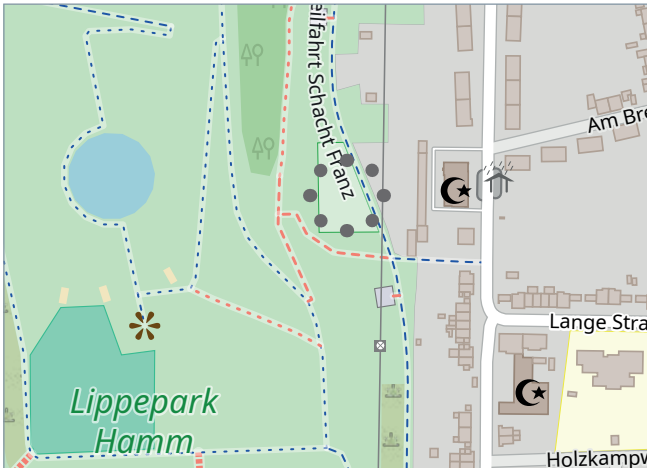
- Anlage von zwei Ballfangzäunen hinter den Bolztoren

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Andreas-Schillack-Weg/Bergbauspelplatz



Nummer	02755
Flächengröße	1604 m ²
Standort	Lippepark/Andreas-Schillack-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Lippepark/Waldspielplatz
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spiel- und Bewegungsangebot, einheitl. Gestaltungsbild
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.069

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Andreas-Schillack-Weg/Bergbauspelplatz liegt im Lippepark. Neben dem zentralen Eingang am Hauptweg ist die Erreichbarkeit des Spielplatzes über die umliegenden Grünflächen möglich. Der barrierefreie Hauptzugang befindet sich zwischen zwei großen Spielbereichen, die sich jeweils an verschiedenen Altersklassen richten. Anlässlich der Historie des Lippeparks als ehemaliges Zechenareal greift der Spielplatz das Thema „Bergbau“ auf. Insofern enthalten die Spielbereiche Elemente aus der Bergbauzeit wie eine Zechenbahn, ein Zechenhaus und ein Förderturm, während alle Spielgeräte mit großen Steinblöcken gestaltet sind. Ein mittlerer Spielbereich umfasst ein mit Rollstuhl befahrbares Karussell. Die thematischen Spielelemente enthalten für die jeweiligen Altersklassen Sitzmöglichkeiten, weitere Aufenthaltsbereiche sind in die Topografie durch Bruchsteine integriert, die ebenso zum Klettern, Balancieren und Springen geeignet sind. Zum Thema gestaltete Sitzpodeste und Bänke erweitern das Aufenthaltsangebot. Die randlagige Vegetation bietet zwar bereichsweise Schatten, jedoch keine Rückzugsmöglichkeiten.



Kletter-Kombination mit Rutsche und Spielhaus, 2 Federwippen, Spiellokomotive mit Sitzmöglichkeiten, Eltern-Kind-Schaukel, Sandspielwerk mit Rutsche (Sandspielgeräte abmontiert), Gurtsteg mit Balancierbalken, inklusives Karussell, Schaukel-Kombination (Sitze abmontiert)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Andreas-Schillack-Weg/Bergbauspelplatz bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihres besonderen Spielangebots und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung	☐
Laufen	☒
Springen	☐
Balancieren	☒
Rutschen	☒
Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Drehen	☐
Klettern	☒
Hängen	☐
Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☒	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zur Fläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung zu den weiteren Spiel- und Bewegungsflächen im Lippepark)

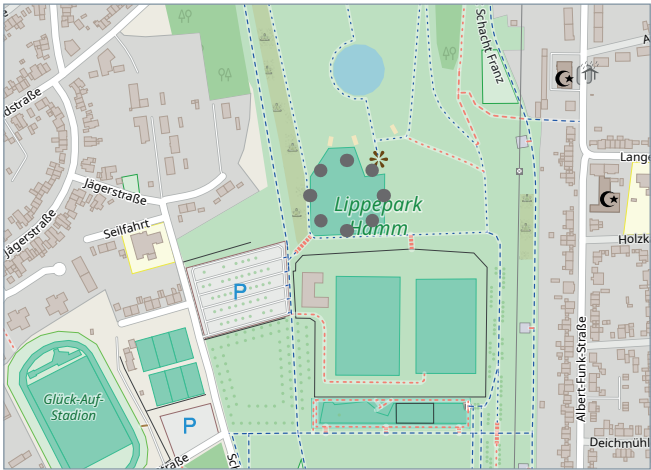
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Integration von zwei Kleinfeldtoren auf der westlichen Grünfläche

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

BMX-Bahn Lippepark



Nummer	02760
Flächengröße	670 m²
Standort	Lippepark
Nächstgelegene Fläche	SP Am Wiesenteich
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Hügelstruktur, naturnahe Gestaltung
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.069

Flächenbeschreibung

Die BMX-Bahn Lippepark liegt im gleichnamigen Park an mehreren Wegeverbindungen. Die Bahn ist durch eine naturnahe Geländemodellierung geprägt, in die sich eine Brücke einfügt. Es befinden sich eine Tisch-Bank-Kombination sowie Bruchsteine als Sitzgelegenheiten unmittelbar neben der Bahn. Außerdem lassen sich auch außerhalb der BMX-Bahn und dem Aussichtspunkt Lippepark informelle Wege erkennen.



Topografie mit 2 Brücken

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die BMX-Bahn Lippepark bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in durchschnittlichem Maße, beispielsweise über Höhe und Geschwindigkeit. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihres besonderen Bewegungsangebots hoch. Die Fläche ist insgesamt insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

☐

Flächengröße

☒

Bodenqualität

☒

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

☐

Multifunktionalität

☐

Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

☐

Höhe

☐

Geschwindigkeit

☐

Kraft

☐

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

☐

Grünstrukturen

☒

Beschattung

☐

Gestalterische Qualität

☐

Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

☐

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

☐

Unterstand

☐

Gestalterische Qualität

☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

☐

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Soziale Aspekte

☐

Planziele

- Entwicklung zur Fläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung zu den weiteren Spiel- und Bewegungsflächen im Lippepark)
- Erhalt der Qualität

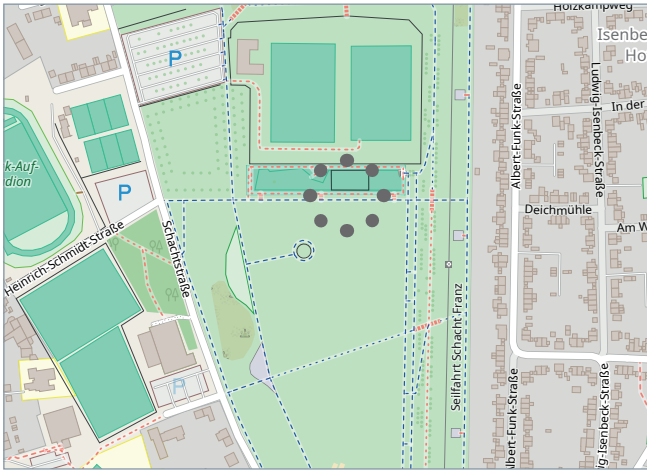
Maßnahmenplanung

• /

Priorität

Kostenschätzung: /

Fun Sport Anlage Lippepark



Nummer	02770
Flächengröße	5242 m ²
Standort	Schacht Franz/Bergwerk Ost
Nächstgelegene Fläche	SP Lippepark Ost
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vielseitiges Angebot, einheitl. Gestaltungsbild, Trinkwasserbrunnen
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.056

Flächenbeschreibung

Die Fun Sport Anlage Lippepark liegt störungsarm mittig in einer Grünanlage und ist von mehreren Wegeverbindungen erschlossen. Die langgezogene Fläche bietet unterschiedliche Bewegungsangebote für Jugendliche. Im Westen befindet sich eine Skateanlage mit einer Bowl sowie mehreren Skateelementen. Neben einer zentralen Fläche mit Sitzelementen und einer Tischtennisplatte verfügt eine vollständig mit Ballfangzäunen eingefasste Multifunktionsfläche über zwei Bolztore und zwei Basketballkörbe. Unmittelbar östlich der Multifunktionsfläche grenzt eine Parkouranlage mit verschiedenen Elementen. Abgeschlossen wird die Fläche mit überdachten Sitzgelegenheiten. Die gesamte Fläche ist mit Sitzmauern und verschiedenen Sitzgelegenheiten, wie Tisch-Bank-Kombinationen, Sitzmauern und klassischen Sitzbänken ausgestattet.



2 Basketballkörbe, 2 Bolztore, Tischtennisplatte, Achtteilige Parkouranlage, Boulderwand, 12 Skateelemente aus 4 Rampen, 5 Platten, 2 Schienen, 1 Bowl

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Fun Sport Anlage Lippepark bietet eine hohe Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in hohem Maße. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer besonderen Bewegungsangebote und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☒
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☒
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zur Fläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung zu den weiteren Spiel- und Bewegungsflächen im Lippepark)
- Erhalt der Qualität

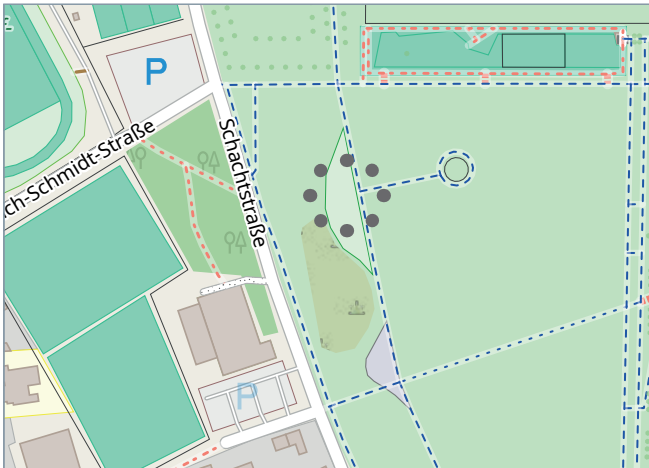
Maßnahmenplanung

- Verschattung von Bewegungs- und Aufenthaltsbereichen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Lippepark - Spielplatz Schachtstraße



Nummer	02785
Flächengröße	1863 m²
Standort	Lippepark Ost
Nächstgelegene Fläche	Fun Sportanlage Lippepark
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farb- und Materialkonzept sowie Gestaltungsbild
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.049

Flächenbeschreibung

Mit der südl. Lage im Lippepark befindet sich der Spielplatz Schachtstraße zentral im Stadtbezirk Herringen. Die Fläche liegt unmittelbar östlich der gleichnamigen Straße, die über Parkwege mit dem Spielplatz verbunden ist. Der Spielplatz ist zum Straßenraum durch bespielbare Vegetation abgeschirmt, durch die eine informelle Wegeverbindung via Trampelpfad verläuft. Die länglich geformte Fläche gliedert sich in zwei Spielbereiche, die über ein Wegenetz miteinander verbunden sind. Der nördliche Spielbereich umfasst zwei Spielstationen für jüngere Kinder, während der südliche Spielbereich über zwei Spielstationen verfügt, die für Kleinkinder geeignet sind. Hier richtet sich ein unterfahrbarer Matschtisch an Kinder in Rollstühlen. Der gesamte Spielplatz verfolgt mit der Verwendung von einheitlichen Materialien und Farben ein Gestaltungskonzept. Sowohl die Spielgeräte aus Holz als auch die freistehenden Stelen regen durch ihre Farbgestaltung und individuell geschnitzten Muster die taktile und visuelle Wahrnehmung an. Durch den fehlenden Baumbestand im Osten und Süden ist der Spielplatz derzeit stark sonnenexponiert – dies bietet Potenzial für eine gezielte Ergänzung von Verschattungselementen. Aufenthaltsbereiche befinden sich mit klassischen Sitzbänken auf westlicher Seite an der Wegeführung.



2 Matschtische, unterfahrbarer Matschtisch, Balancierbalken, Nestschaukel, Kletter-Kombination mit Rutsche, Surfbrett mit interaktivem Spiel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schachtstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihres besonderen Spielangebots und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☒	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zur Fläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung zu den weiteren Spiel- und Bewegungsflächen im Lippepark)

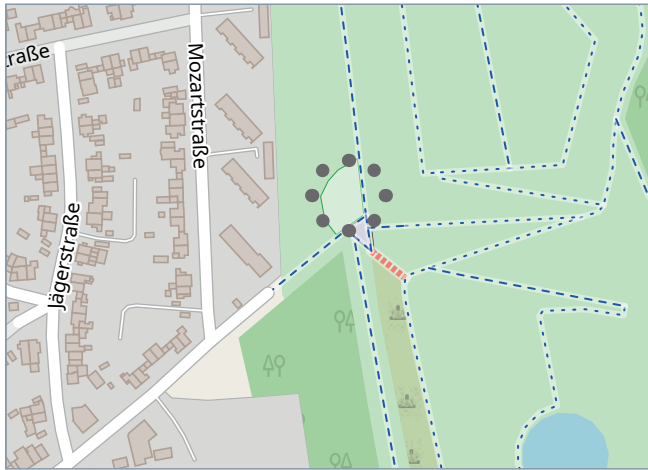
Maßnahmenplanung

- Verschattung der Spielbereiche
- Integration von bespielbaren Figuren mit Bezug zum Farb- und Materialkonzept in den Kleinkindspielbereich
- Anlage einer bespielbaren Teileinfassung der Spielbereiche mit Bezug zum Farb- und Materialkonzept in den Kleinkindspielbereich
- Ergänzung von Sandspielementen am unterfahrbaren Matschtisch

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Lippepark - Waldspielplatz



Nummer	02790
Flächengröße	806 m²
Standort	Lippepark/Mozartstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Am Wiesenteich
Alterszuordnung	6-11
Besondere Merkmale	Einheitliches Farb- und Materialkonzept sowie Gestaltungsbild
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.073

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Waldspielplatz liegt im Nordwesten des Lippeparks und somit mittig im Stadtbezirk Herringen. Die Erreichbarkeit erfolgt über die Parkwege und über die südlich angrenzende Fuß- und Radwegeverbindung aus Richtung der Mozartstraße. Dichte Gehölz- und Heckenstrukturen fassen die gesamte Fläche ein. Der Spielplatz ist über einen barrierefreien Zugang erschlossen, der in einen gepflasterten Bereich übergeht. Hier gibt es mit Bruchsteinen und zwei Sitzbänken ein Aufenthaltsangebot. Die Fläche erschließt den zentralen, barrierefrei nutzbaren Spielbereich, der zwei Spielstationen und einen Aufenthaltsbereich aus zwei Sitzbänken umfasst. Für die Spielgeräte ist einheitlich das Material Holz verwendet. Drei individuell geschnitzte Stelen verstärken das Thema „Wald“.



Balancier-Parcours, Kletter-Kombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Waldspielplatz bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☒	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☒	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zur Fläche mit gesamtstädtischer Bedeutung (in Verbindung zu den weiteren Spiel- und Bewegungsflächen im Lippepark)

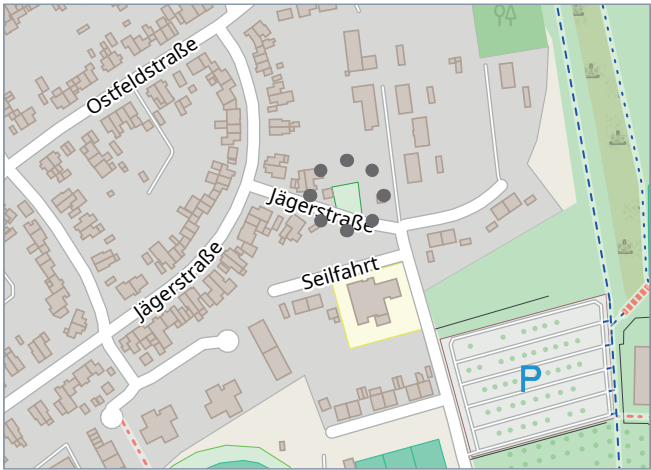
Maßnahmenplanung

- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammikado, Natursteine)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs mit Rückzugsraumqualität zum Thema Wald (z. B. Tipi)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Am Wiesenteich



Nummer	02795
Flächengröße	296 m²
Standort	Am Wiesenteich
Nächstgelegene Fläche	SP Lippepark/Waldspielplatz
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Einheitliches Gestaltungsbild
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.080

Flächenbeschreibung

Mit der unmittelbar westlichen Lage vom Lippepark befindet sich der Spielplatz Am Wiesenteich zentral im Stadtbezirk Herringen. Er grenzt in westlicher Richtung an ein Wohngebiet mit Einfamilienhäusern. Gegenüber ist eine Kindertagesstätte gelegen. Die Zugänglichkeit erfolgt über zwei schwellenlose Eingänge. Eine Wegeführung verläuft vom Haupteingang zu einem von zwei alternativ gestalteten Aufenthaltsbereichen. Der gesamte Spielplatz verfolgt ein Gestaltungskonzept, indem das Material und die Farbwahl der Spielgeräte einheitlich in rotem Holz gehalten sind. Das Spielangebot richtet sich an Kleinkinder und jüngere Kinder und verteilt sich auf einer Grünfläche. Ein Kletterturm, der über Sitzmöglichkeiten für Kinder verfügt, befindet sich in einer eigenen Spielstation mit Holzhäckseln. Der Spielplatz bietet durch die bislang geringe Vegetation Potenzial zur Schaffung naturnaher Rückzugs- und Aufenthaltsbereiche. Der Baumbestand außerhalb der Fläche sorgt für Schattenbereiche bis zu den Mittagstunden.



Doppelwippe, Drehpunkt, Reck, Kletterturm, Schwingelement abmontiert

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Am Wiesenteich bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☒
☐
☐
☐
☐
Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☐
☐
☐
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐
Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

☒
☒
☒
☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐
Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

☐
☐
☐
☐
Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

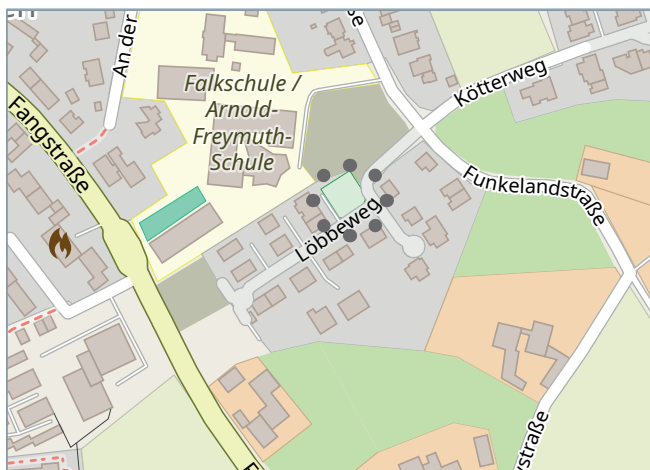
Maßnahmenplanung

- Teilverschattung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche durch Baumpflanzungen
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Löbbeweg



Nummer	02800
Flächengröße	513 m ²
Standort	Löbbeweg
Nächstgelegene Fläche	SP Kaspar-Schulte-Weg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.016

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Löbbeweg liegt mittig im Stadtbezirk Herringen, in einem Neubaugebiet aus Ein- und Mehrfamilienhäusern westlich der Halde Humbert. Die Fläche ist allseitig umzäunt und von außen einsehbar. Der ebenerdige Eingang geht in eine Wegeführung über, die einen Aufenthaltsbereich mit zwei klassischen Bänken und eine Spielstation mit einer Kletter-Rutsch-Kombination auf Holzhäckseluntergrund erschließt. Einseitig ist die Spielstation durch eine Bruchsteinmauer eingefasst, die zum Sitzen, Klettern, Balancieren und Laufen dient. Die Spielgeräte richten sich an Kleinkinder und jüngere Kinder und verteilen sich auf einer Rasenfläche um die Spielstation. Die Aufenthaltsqualität wird durch Sonnen- und Schattenbereiche der randlagigen Bäume erhöht. Der Spielplatz wird derzeit nur in geringem Maße genutzt, was Potenzial für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung bietet.



Kletter-Kombination mit Rutsche, Nestschaukel, Sandbereich, Doppelwippe, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Löbbeweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

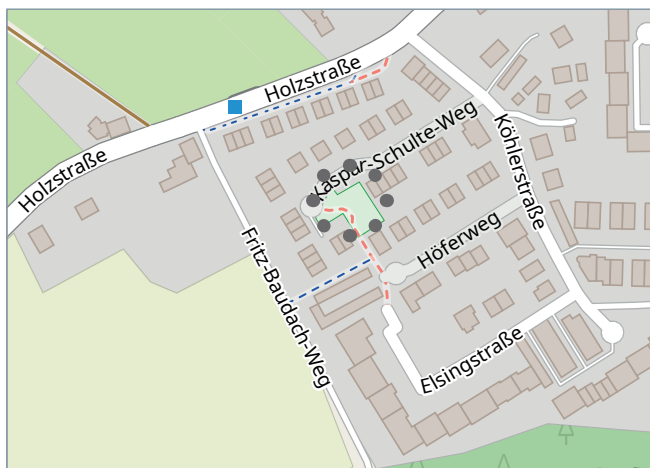
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung von bespielbaren Grünstrukturen in den Randbereichen zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum und zu den Nachbargrundstücken
- Ergänzung eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Kaspar-Schulte Weg



Nummer	02805
Flächengröße	797 m ²
Standort	Kaspar-Schulte-Weg
Nächstgelegene Fläche	BP Sundern
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.051

Flächenbeschreibung

Der Kleinkinderspielplatz liegt im zentralen Bereich vom Stadtbezirk Herringen und ist in eine Wohnsiedlung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern eingebettet. Die Fläche ist von zwei Zugängen aus erreichbar, die über eine klare Wegeführung miteinander verbunden sind. Die Spielstationen sind auf einer Rasenfläche gelegen, wovon sich zwei wegen des höheren Fallschutzes auf Holzhackeluntergrund befinden, und nicht vom Wegenetz aus erschlossen sind. Randlagiger Baumbestand sorgt stellenweise für Schattenbereiche, der überwiegende Teil der Fläche ist jedoch der Sonne ausgesetzt. Die Tisch-Bank-Kombination ist als Aufenthaltsmöglichkeit im Baumschatten gelegen.



Doppelschaukel (Sitze abmontiert), Kletterturm mit Rutsche, Doppelwippe, Sandkasten, Viererwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kaspar-Schulte-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Kleinkindschaukelsitzes an der vorhandenen Doppelschaukel
- Anlage einer kleinen Balancierlandschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Fritz-Baudach-Weg



Nummer	02810
Flächengröße	884 m ²
Standort	Sundern II
Nächstgelegene Fläche	SP Sundern
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Fritz-Baudach-Weg befindet sich in ruhiger Lage an einer durch Waldstrukturen geprägten Wegeverbindung. Der Bolzplatz liegt rückwärtig an einer Rasenfläche, über die ein Weg zum Bolzplatz führt. Die Bolzfläche ist zu drei Seiten durch begrünte Ballfangzäune eingefasst. Die vierte Seite grenzt an einen Wald, in den Spielspuren führen. Der mit Rasen ausgestattete Bolzplatz ist insbesondere vor den beiden Boltoren stark abgenutzt. Auf einer gepflasterten Fläche vor dem Bolzplatz befindet sich eine Jugendbank. Mehrere Fahrradständer stehen am Zugang zur Fläche.



2 Boltore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Fritz-Baudach-Weg bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund der Grünstrukturen und abwechselnden Licht- und Schattenbereichen hoch. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Jugendliche
- Stärkung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

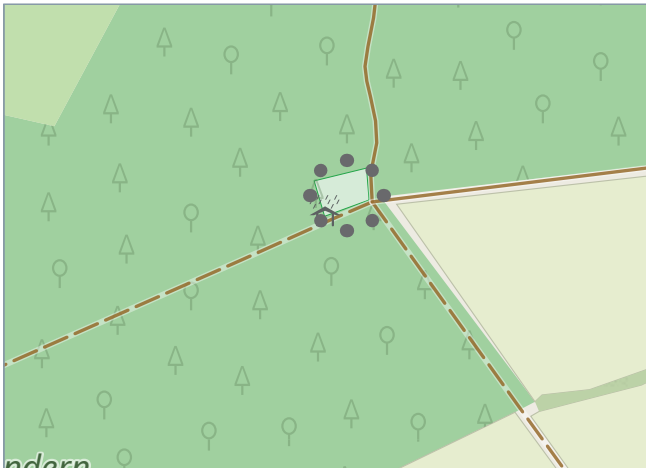
- Ergänzung eines Bewegungselements auf der vorgelegerten Grünfläche (z. B. Calisthenicselemente oder Slackline)
- Ergänzung einer Aufenthaltsmöglichkeit auf der vorgelegerten Grünfläche (z. B. Sitzsteine)

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Sundern



Nummer	02815
Flächengröße	801 m ²
Standort	Sundern
Nächstgelegene Fläche	BP Sundern
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Ruhige Lage im Wald
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Sundern befindet sich in dem gleichnamigen Naherholungsgebiet. Umgeben von Waldstrukturen, liegt der Spielplatz sehr ruhig und geschützt. Das Naturerlebnis kann sowohl durch die Spielmöglichkeiten in den umliegenden Gehölzflächen als auch durch Brombeersträucher, Pilze und das Zwitschern der Waldvögel erfahren werden. Durch die fehlende Einfriedung der Fläche ist die Zugänglichkeit ganzseitig über die Wege möglich, die sich am Spielplatz kreuzen. Die Grünfläche verfügt über fünf Spielstationen, von denen sich die Kletter-Kombination in einer durch Palisaden rundum eingefassten Station befindet. Es besteht kein Wegenetz. Der umgebene Baumbestand sorgt für abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenzonen in den Spiel- und Aufenthaltsbereichen. Eine überdachte Rundbank und einzelne klassische Sitzbänke bilden das Aufenthaltsangebot.



Rutsche, Doppelschaukel (Eltern-Kind-Sitz (abmontiert) und normaler Schaukelsitz), Kletter-Kombination, Karussell, Sandkasten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Sundern bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und bespielbare Vegetation. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum

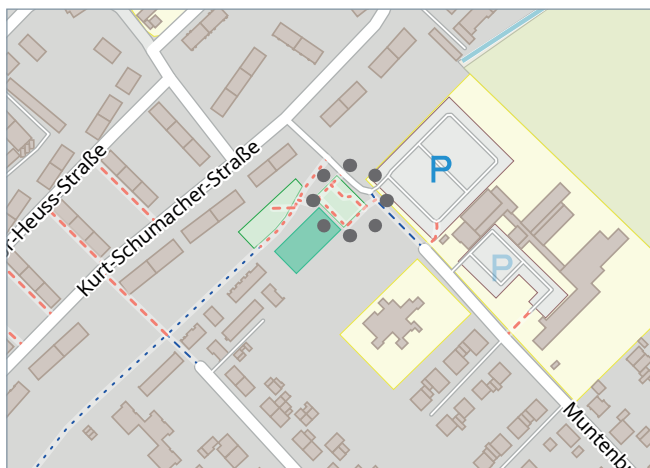
Maßnahmenplanung

- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammikado, Natursteine)
- Gestaltung einer leichten Hügellandschaft in Verbindung mit bespielbaren, raumgliedernden Grünstrukturen mit integrierten, naturnahen Brückenelementen und Aufstiegshilfen
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtipi oder niedriges Baumhaus)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kleinkinder und ältere Kinder (z. B. Hängematten)
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Muntenburgstraße



Nummer	02820
Flächengröße	3893 m ²
Standort	Muntenburgstraße
Nächstgelegene Fläche	BP Muntenburgstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Muntenburgstraße liegt im Norden des statistischen Bezirks Herringer Heide. Die umliegende Siedlungsstruktur ist durch Ein- und Mehrfamilienhäuser, soziale und pädagogische Einrichtungen sowie Landwirtschaftsflächen sehr heterogen. Über den Spielplatz verläuft eine Grünwegeverbindung, welche die Fläche in zwei Spielbereiche und einen Bolzplatz gliedert. Ein unmittelbarer Zugang zum Spielplatz befindet sich an der Muntenburgstraße, zu der die Fläche eingezäunt ist. Der Spielbereich für jüngere Kinder ist von einem Weg umschlossen und umfasst drei Spielobjekte. Durch die Ausstattung mit Fallschutzsand ist die Erreichbarkeit des Spielangebots für mobilitätseingeschränkte Personen nicht gegeben. Zwei Jugendbänke bilden hier das Aufenthaltsangebot. Der Spielbereich für Kleinkinder ist mit acht Spielgeräten in geringer Entfernung dazu gelegen. Hier befinden sich ein Spielhaus mit Sitzmöglichkeit für Kleinkinder und eine Sitzbank für Erwachsene. Insgesamt weist die Fläche durch den wegebegleitenden Baumbestand abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenbereiche auf. Bepflanzbare Vegetation besteht im Randbereich des Spielbereichs für jüngere Kinder.



Kletter-Kombination mit Rutsche, Drehring, Kletter-Kombination, Doppelschaukel (Eltern-Kind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Sandspielwerk mit Rutsche für Kleinkinder, 2 Matschtische, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Federwippe, Nestschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Muntenburgstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz mit Wasserspiel (in Verbindung mit Bolzplatz Muntenburgstraße)

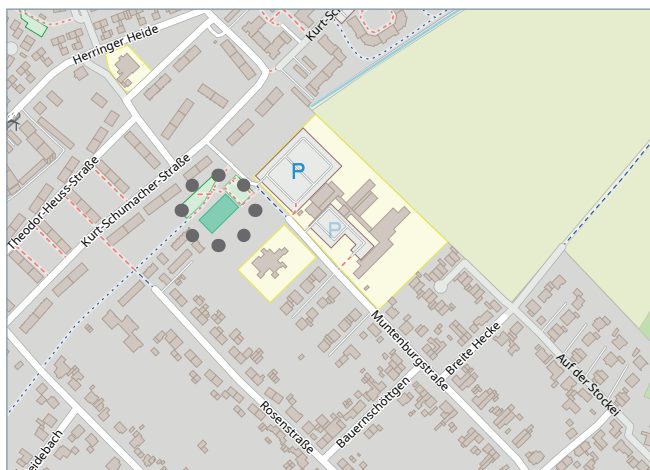
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration von motorischen Erfahrungselementen entlang der Wegeführung zum Spielplatz
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes
- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum und zu den Nachbargrundstücken
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Ergänzung von Spiel- und Bewegungselementen für ältere Kinder (z. B. Slackline)

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Bolzplatz Muntenburgstraße



Nummer	02825
Flächengröße	820 m ²
Standort	Muntenburgstraße
Nächstgelegene Fläche	SP Muntenburgstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst, Asphaltfläche
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Muntenburgstraße liegt in einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern an dem gleichnamigen Spielplatz. Die Fläche ist vollständig von Ballfangzäunen umgeben. Die Erschließung erfolgt über zwei barrierefreie Eingänge. Die asphaltierte Spielfläche mit zwei Bolztoren zeigt deutliche Nutzungsspuren in Form von Rissen, was Ansatzpunkte für eine qualitative Aufwertung bietet. Unmittelbar vor der Bolzfläche befindet sich eine vorgelagerte Grünfläche. Es sind keine Sitzmöglichkeiten vorhanden.



2 Bolztore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Muntenburgstraße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



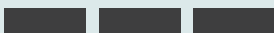
Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit Spielplatz Muntenburgstraße)

Maßnahmenplanung

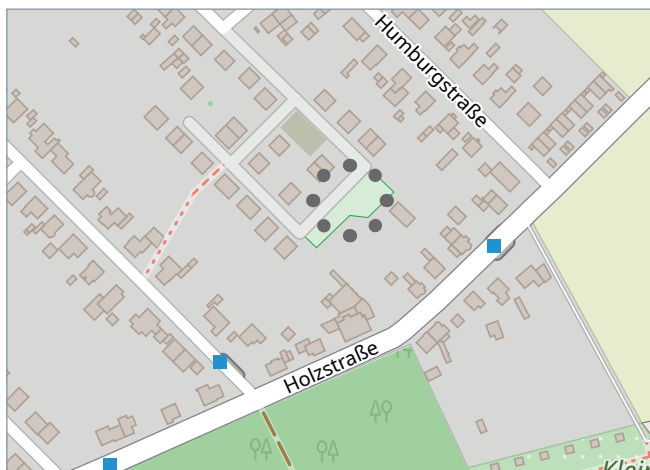
- Integration eines durch Begrünung eingefassten Aufenthaltsbereichs für Jugendliche auf der Grünfläche nördlich des Bolzplatzes (z. B. Natursteine, Jugendbänke oder teilüberdachte Jugendbänke)
- Begrünung des Ballfangzaunes
- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche auf der Grünfläche nördlich des Bolzplatzes (z. B. Calisthenicselemente)
- Entsiegelung der Asphaltfläche

Priorität



Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Bürgermeister-Schäfer-Weg



Nummer	02827
Flächengröße	1950 m ²
Standort	Bürgermeister-Schäfer-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Muntenburgstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Begrünte Hügelstruktur mit Bruchsteinen, inklusives Spielangebot
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.062

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Bürgermeister-Schäfer-Weg befindet sich im statistischen Bezirk Herringer Heide. Durch die Einbettung in eine Neubausiedlung aus Ein- und Zweifamilienhäusern besteht hier eine hohe soziale Kontrolle. Die allseitig umzäunte Spielfläche wird über zwei Zugänge ebenerdig erschlossen. Die gesamte Fläche gliedert sich in diverse Spielbereiche, einen großen, begrünten Spielhügel sowie den Hügel umlaufende Grünflächen, die sich zum freien Spielen eignen. Eine gepflasterte Fläche vernetzt einen Aufenthaltsbereich mit zwei Bänken sowie einen Sandspielbereich, der mittels eines erhöhten Matschtisches für Rollstuhlfahrende nutzbar ist. Die übrigen Spielstationen verteilen sich sowohl auf der Grünfläche als auch in einem mit Holzhäckseln ausgestatteten Bereich mit einem zusammenhängenden Kletter-Balancier-Parcours. Die in den Spielhügel integrierten, terrassierten Bruchsteine laden zum Sitzen und Klettern ein. Insgesamt verfolgt der Spielplatz durch die Verwendung von rot- und orangefarbenen Holzgeräten ein einheitliches Material- und Farbkonzept.



Doppelwippe, Balancier-Parcours, Kletternetz, Balancierbalken, Kletterturm mit Rutsche, 2 Spieleesel, Nestschaukel, Spielhaus, unterfahrbarer Matschtisch mit Sandspielgeräten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Bürgermeister-Schäfer-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Entfernung zu weiteren Spielflächen und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Erwachsene

Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Fabriciusweg



Nummer	02830
Flächengröße	1213 m ²
Standort	Große Heide
Nächstgelegene Fläche	SP Am Hellwege
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.044

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Fabriciusweg liegt im Norden des statistischen Bezirks Herringer Heide. Die Fläche ist in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet mit überwiegend Mehrfamilienhäusern eingebettet. Sie liegt an einer autofreien Grünwegeverbindung, welche die Straßen Große Heide und Fabriciusweg miteinander verknüpft. Die Spielangebote richten sich an Kleinkinder und jüngere Kinder und sind sowohl in eine Grünfläche als auch in einen Spielhügel eingestreut. Auf einer gepflasterten Fläche sind zwei klassische Sitzbänke und ein Sandkasten integriert. Die derzeit geringe Baumbepflanzung führt zu einer hohen Sonneneinstrahlung auf dem Spielplatz, was Möglichkeiten für eine naturnahe Aufwertung eröffnet. Nach Aussage eines Bauhofmitarbeiters wird die Fläche auch von älteren Kindern und Jugendlichen genutzt, was auf ein erweitertes Nutzungsinteresse hinweist.



Doppelschaukel, Doppelwippe, Drehpunkt, Federwippe, Sandkasten, erhöhtes Spielhaus mit Matschtisch, Hangrutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Fabriciusweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Ritter)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Nachbarschaftsqualitäten

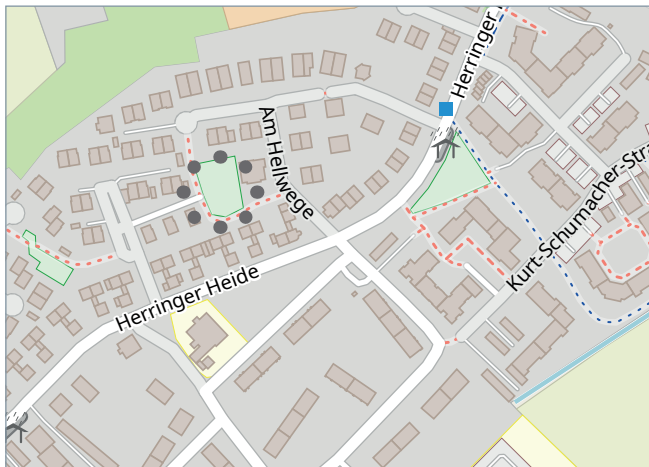
Maßnahmenplanung

- Integration von motorischen Erfahrungselementen entlang der Wegeführung zu den Spielbereichen
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Pflanzung von Blühstauden im Randbereich zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Errichtung einer bespielbaren, identifikationsstiftenden Skulptur auf dem hohen Spielhügel (mit Themenbezug)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Am Hellwege



Nummer	02835
Flächengröße	1750 m ²
Standort	Am Hellwege
Nächstgelegene Fläche	SP Fabriciusweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Obstbäume und Blühsträucher
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.044

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Am Hellwege liegt im Norden des statistischen Bezirks Herringer Heide. Wie der benachbarte Spielplatz Fabriciusweg ist er in einer Wohnsiedlung aus Mehrfamilienhäusern eingebettet. Er liegt am Ende der Stichstraße Fabriciusweg und ist über einen Fußweg an die Straße Am Hellwege angeknüpft. Der Zugang zum offen gestalteten Spielplatz ist ebenerdig, während das Spielangebot in zwei Spielstationen nicht barrierefrei erreichbar ist. Die Stationen sind von einer leichten Hügelstruktur umgeben, in die sich Bruchsteine zum Balancieren und Sitzen sowie Vegetation einfügen. Die drei Spielgeräte richten sich an jüngere Kinder. Die Fläche bietet Potenzial für eine Aufwertung durch zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie eine ausgewogene Gestaltung von Sonnen- und Schattenbereichen. Ein besonderes Merkmal der Fläche stellen mehrere Obstbäume und Blühsträucher dar, welche die Sinneserfahrung anregen können. Außerdem birgt der Spielplatz Flächenpotenzial für weitere Spielangebote.



Sandspielwerk, Drehscheibe, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Am Hellwege bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Nachbarschaftsqualitäten

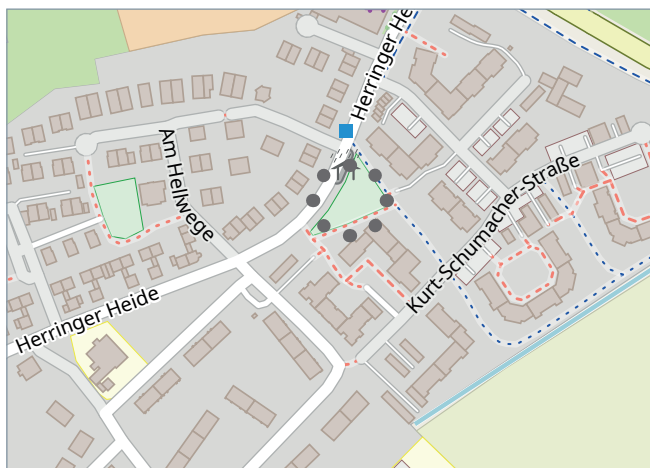
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines Schaukelements (z. B. Tampenschaukel oder große Nestschaukel)
- Integration einer naturnahen Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden (z. B. in die Hügelstruktur)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Teilverschattung des Kleinkindspielbereichs
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Herringer Heide



Nummer	02840
Flächengröße	1108 m²
Standort	Herringer Heide
Nächstgelegene Fläche	SP Am Hellwege
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.041

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Herringer Heide liegt in einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern und Geschosswohnungsbauten. Die Fläche wird durch die gleichnamige Straße sowie zwei Fußwegeverbindungen begrenzt, welche diese Straße mit der Kurt-Schumacher-Straße verknüpfen. Eine Umzäunung sichert den Spielplatz zum Straßenraum ab. Die Fläche ist über teilweise großzügig und offen gestaltete Zugänge an den Fußwegen erreichbar. Der ebenerdige, nördliche Zugang ermöglicht die Erschließung von drei Spielstationen, von denen hinsichtlich des Bodenbelags lediglich die Tischtennisfläche und der Aufenthaltsbereich durch mobilitätseingeschränkte Personen erreicht werden kann. Die weiteren drei Spielstationen sind in einer Grünfläche eingebettet. Die Spielfläche hebt sich durch abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenbereiche sowie durch eine anregende begrünte Hügelstruktur hervor, in die sowohl ein Spielelement als auch Bruchsteine integriert sind.



Hangrutsche, Doppelwippe, Raumnetz, Doppelschaukel (Eltern-Kind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Sandspielwerk, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Herringer Heide bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise durch Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum
- Integration von motorischen Erfahrungselementen in den Sandspielbereich
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Bolzplatz Heinrich-Budde-Straße



Nummer	02845
Flächengröße	2010 m²
Standort	Eckern
Nächstgelegene Fläche	SP Fabriciusweg (deutliche Entfernung)
Alterszuordnung	6-11, 12+
Besondere Merkmale	Abgelegene Lage
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich/Innenbereich

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Heinrich-Budde-Straße liegt am Rande eines locker bebauten Wohngebiets. Er ist von weitläufigen Grünflächen umgeben. Die Fläche ist hinter den Toren mit Ballfangzäunen eingefasst. An den beiden Längsseiten erfolgt die Abgrenzung durch eine topografische Erhöhung sowie einen niedrigen Stabgitterzaun. Auf den Bolzplatz führt eine Treppe vom Heinrich-Budde-Weg sowie ein barrierefreier Eingang vom Eckernkamp. Die Rasenfläche weist kaum Nutzungsspuren auf. Der Platz ist allseitig von Bäumen umgeben, die teils Schatten spenden. Eine einzelne Jugendbank dient als Aufenthalt am Rande der Fläche.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Heinrich-Budde-Straße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund der Grünstrukturen und abwechselnden Licht- und Schattenbereichen hoch. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Stärkung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

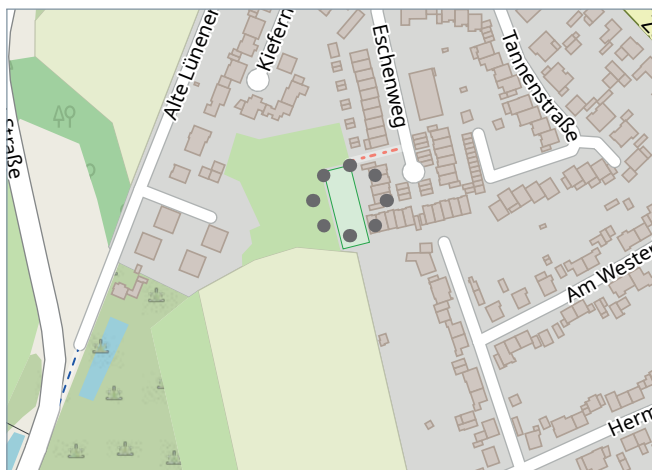
- Ergänzung einer Aufenthaltsmöglichkeit (z. B. Sitzsteine)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Eschenweg



Nummer	02850
Flächengröße	912 m²
Standort	Eschenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Am Wiesenteich
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.033

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Eschenweg befindet sich in einem Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Der Zugang zur Fläche erfolgt über einen gepflasterten Fußweg, der vom Eschenweg zwischen den Grundstücken zum rückwärtig gelegenen Spielplatz führt. Ein Wegenetz ist hier nicht vorhanden. Eine östlich angrenzende Grünfläche liegt zwischen zwei Wohngebieten und ermöglicht hierüber die Verknüpfung des Spielplatzes mit der östlich gelegenen Wohnbebauung. Diese ist zum Spielplatz nicht eingefriedet und befindet sich im Eigentum einer Kirchengemeinde. Die begrünte Fläche ist durch eine Geländemodellierung geprägt, in die zwei Spielobjekte integriert sind. Die Spielangebote orientieren sich größtenteils an älteren Kindern, in Teilen auch an jüngere Kinder (Hangrutsche und Doppelschaukel). Die Kletterobjekte bieten zusammenhängende Spielabläufe und bilden jeweils eine Spielstation mit einem Untergrund aus Holzhäckseln. Viele Spielbereiche liegen derzeit in sonniger Lage und bieten Potenzial für eine gezielte Ergänzung durch Grünstrukturen zur Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität.



Kletter-Kombination mit Raumnetz, Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Hangrutsche, Kletter-Kombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Eschenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Entfernung zu weiteren Flächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung eines Angebots für Jugendliche

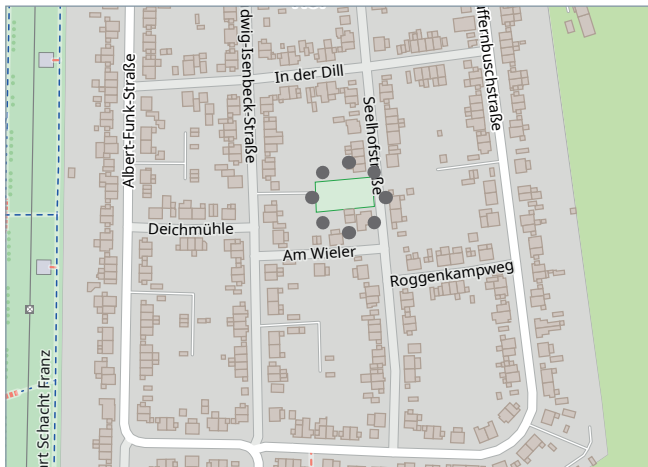
Maßnahmenplanung

- Dialog mit der Kirchengemeinde als Eigentümerin der angrenzenden Grünfläche hinsichtlich einer anteiligen Flächenumwidmung zur Bewegungsfläche für Jugendliche aufgrund eines hohen Bedarfs
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration von naturnahen Aufstiegsmöglichkeiten in die Hügelstruktur (z. B. Natursteine, Palisaden und Baumstämme)
- Rückbau der Tischtennisplatte und Ersatz durch ein Sprungelement (z. B. Bodentrampolin, mehrere Hüpfplatten oder Gurtsteg)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Seelhofstraße



Nummer	02855
Flächengröße	891 m ²
Standort	Seelhofstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Feldstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.030

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Seelhofstraße ist in einem Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern eingebettet. Der barrierefreie Zugang an der gleichnamigen Straße geht in ein Wegenetz auf den Spielplatz über, welches drei Spielstationen miteinander verbindet. Eine Jugendbank an der Tischtennisplatte und eine klassische Sitzbank an der Spielstation für Kleinkinder sind gleichermaßen darüber erreichbar. Während sich zwei Spielgeräte an Kleinkinder richten, ist die zentrale Spielstation mit einer Kletter-Kombination und einem Karussell für jüngere Kinder ausgestattet sowie einem Untergrund aus Holzhäckseln versehen. Die Fläche ist durch den derzeit geringen Baumbestand stark sonnenexponiert und bietet somit Potenzial für eine ergänzende Bepflanzung.



Tischtennisplatte, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche, Karussell

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Seelhofstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☒	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Nachbarschaftsqualitäten

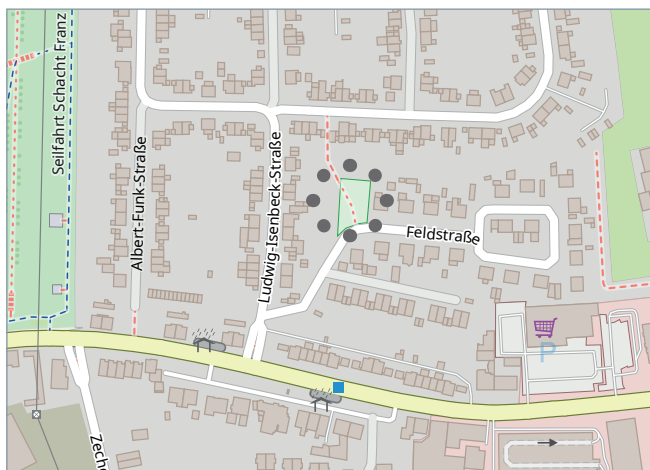
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Kleinkindspielobjektes
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes
- Teilverschattung der Spielbereiche
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Feldstraße



Nummer	02860
Flächengröße	963 m²
Standort	Feldstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Seelhofstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 05.030

Flächenbeschreibung

In einem Wohngebiet mit freistehenden Mehrfamilienhäusern gelegen, befindet sich der Spielplatz Feldstraße östlich des Lippeparks. Die Fläche ist dreiseitig von Nachbargrundstücken eingefasst, während sie sich mit dem zentralen Zugang im Süden zur Feldstraße orientiert. Zwischen den sich gegenüberliegenden Zugängen besteht ein informeller Durchgangsweg. Die begrünte Fläche weist kein barrierefreies Wegenetz zwischen den Spielstationen auf. Alle Spielelemente, die für jüngere Kinder vorgesehen sind, sind in die Fläche eingestreut und stehen nicht im Zusammenhang zueinander. Die beiden randlagig gelegenen Bäume bieten keine abwechslungsreichen Sonnen- und Schattenbereiche. Auf der Fläche befinden sich keine Sitzmöglichkeiten.



Sandkasten, Rutsche, Federwippe, Doppelwippe, Raumnetz, Drehpunkt, Drehelement, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Feldstraße bietet mit wenigen unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☒
		Klettern	☒
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (auf der nordöstlichen Teilfläche)
- Versatz der Doppelwippe auf die nordöstliche Teilfläche
- Anlage einer Spielfläche mit naturnahen Spiel- und Bewegungselementen auf der südwestlichen Teilfläche
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Teilverschattung der Spielbereiche
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €